Tränen der Trauer

Hey mein Mädchen, weine nicht, am Ende des Weges ist noch Licht. Ich weis wie hart es für Dich ist, wie es ist wenn man jemanden vermisst.

Lebe die Erinnerung, trage sie in Dir, Lebe die Erinnerung, und spüre sie hier. Sie wird weiterhin neben Dir stehen, ich weiss sie wird auf Dich Acht geben.

Hey mein Mädchen, komm in meinen Arm, Du bist geborgen und ich halte Dich warm. Bin für Dich da wenn Du es brauchst, muss ebenso weinen wenn Du mich anschaust.

Ich kann nicht viel für Dich machen, selbst musst Du wieder anfangen zu lachen. Für den Rest meines Lebens bin ich für Dich da, auch wenn wir uns nicht stehen so hautnah.

Doch glaube meinem Wort, auch der Kummer geht einmal fort. Kann nicht machen den Verlust ungeschehen, doch wenn wir uns einmal wiedersehen, dann umarme mich bitte richtig fest, weil sich Freund an Freund dann presst.

Wir werden sie nie vergessen, ihr lachen, wir werden über ihre Eigenschaften wachen. Erhalten ihre Regeln und Weisheiten in Ewigkeit, leben wie sie es predigt, mit Liebe und Ehrlichkeit.

Und das wird sie Stolz machen, auf ihrem Weg, wohin auch immer sie jetzt geht. Ein Ende kann auch ein Anfang sein, ich denke an sie, hier im schwachen Kerzenschein.

© Erik Shiller

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk